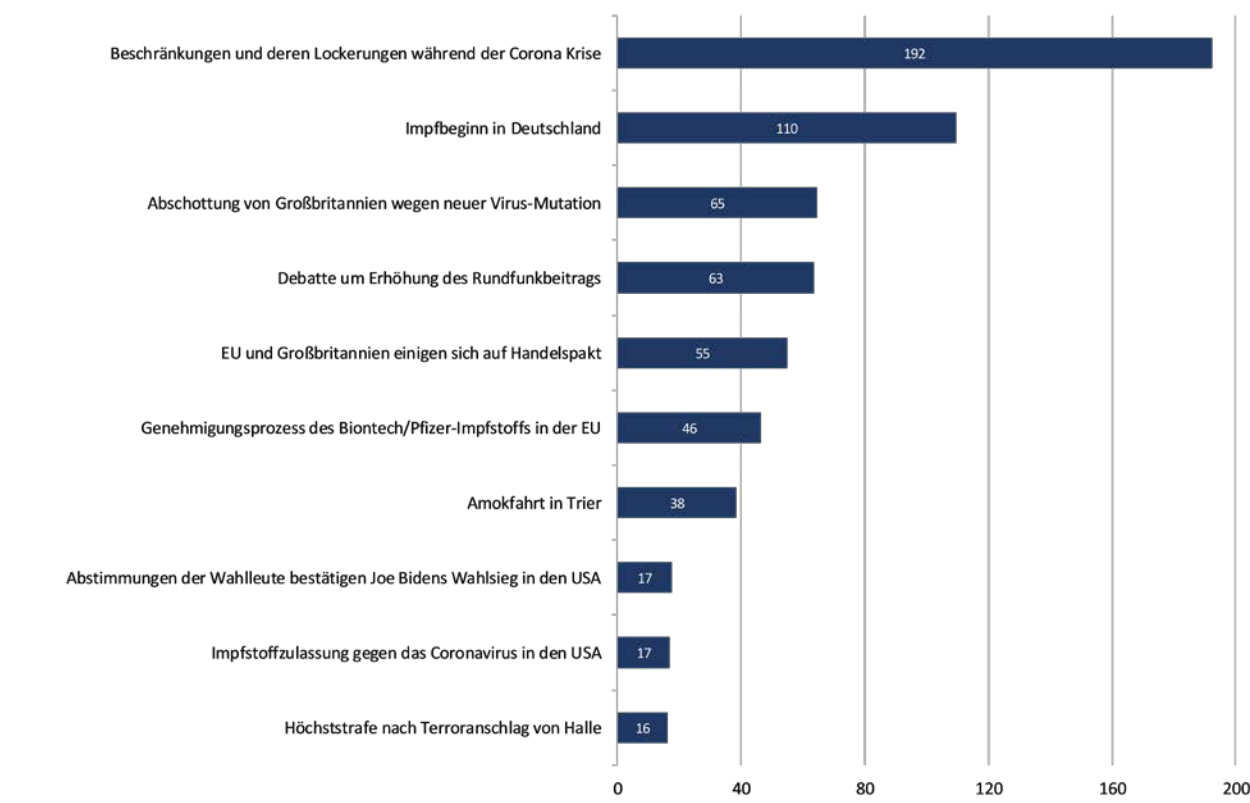


Das Jahr endet mit umfangreicher Berichterstattung über Hoffen und Bangen in der Corona-Krise

Im letzten Monat des Jahres 2020 bestimmt erneut das Coronavirus die Themenlage in den untersuchten Hauptnachrichtensendungen Tagesschau (20 Uhr), heute (19 Uhr), RTL aktuell und Sat.1 Nachrichten. Die aktuelle Dynamik in der Corona-Berichterstattung lässt sich an den Top-Themen des Monats deutlich erkennen. Dabei liegen die Diskussionen um Beschränkungen und Lockerungen mit insgesamt 192 Sendeminuten auf dem ersten Platz. Auf den folgenden Plätzen finden sich der Impfstart in Deutschland mit dem ersten zugelassenen Vakzin mit 110 Minuten und die Berichterstattung über die Abschottung Großbritanniens wegen einer gefährlichen Mutation des Virus (65 Sendeminuten). Darüber hinaus gibt es mit den Impfstoffzulassungen in der EU (Rang sechs) und den USA (Rang neun) noch zwei weitere Themen, die in Zusammenhang mit der Corona-Krise stehen. Auffällig ist jedoch, dass die Proteste gegen die Corona-Maßnahmen in der Top-Liste nicht mehr auftauchen.

Abbildung 1
Top-Themen in den Fernsehnachrichten, Dezember 2020¹
in Minuten



(1) Untersuchungszeitraum: 01. – 31. Dezember 2020.
Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten.

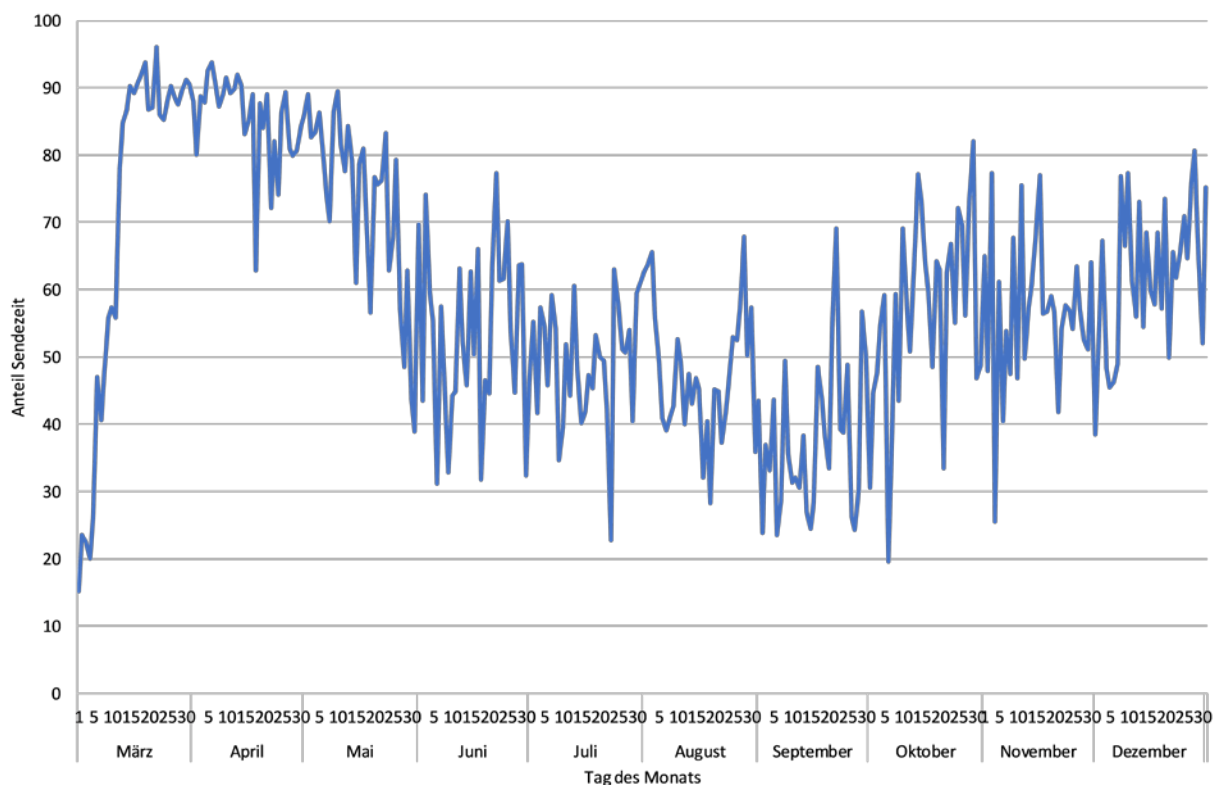
Abseits der Themen rund um Corona, rangieren lediglich fünf Ereignisse unter den Top-Themen, die nichts mit dem Virus und dessen Bekämpfung zu tun haben: Noch recht

prominent platziert ist die Debatte um den Rundfunkbeitrag auf dem vierten Platz mit 63 Sendeminuten. Die Verhandlungen über einen Handelspakt zwischen der EU und Großbritannien im Zuge des Brexit finden sich auf dem folgenden Rang mit 55 Minuten. Auf insgesamt 38 Sendeminuten kommt die Amokfahrt in Trier (Rang sieben), gefolgt von der Bestätigung Joe Bidens als gewählter US-Präsident (Rang acht) und der Urteilsverkündung im Prozess zum rechtsterroristischen Anschlag von Halle (Rang zehn).

Mit den Daten des letzten Monats lässt sich die Entwicklung der Corona-Berichterstattung nun vollständig von März bis Dezember 2020 nachvollziehen. Insgesamt erreicht der Anteil der Beiträge mit Corona-Bezug im Frühjahr zwischen Mitte März und Mai seinen Höhepunkt mit zum Teil über 90 Prozent des gesamten Sendevolumens aller untersuchten Nachrichtensendungen.

Abbildung 2

Beiträge mit Bezug zum Coronavirus im Zeitverlauf, von März bis Dezember 2020¹
Zeitumfang in Prozent

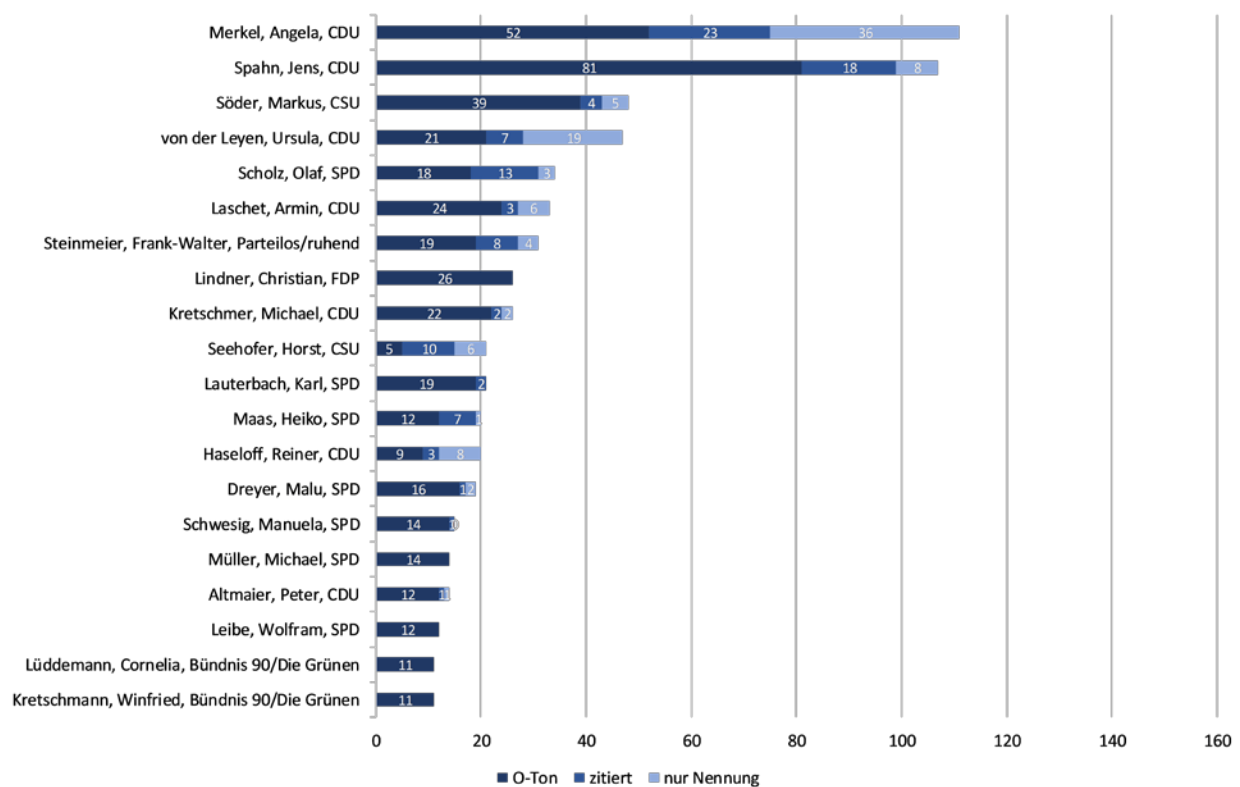


(1) Untersuchungszeitraum: 01. März – 31. Dezember 2020.
 Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal.

Im Sommer wurde die Corona-Berichterstattung deutlich reduziert, behielt allerdings einen hohen Stellenwert und die Anteile sanken nicht unter die 20 Prozent-Marke. Oder anders gesagt: Es gab ab dem März keinen einzigen Tag im Jahr 2020 an dem über alle Nachrichten hinweg nicht mindestens 20 Prozent (ca. 25 Minuten pro Tag) der Sendezeit auf das Virus verwendet wurde. Parallel zu den Infektionszahlen stiegen dann auch im Herbst erneut die Anteile der Corona-Berichterstattung. Sie pendelten sich bis zum Ende des Jahres bei 50 bis 70 Prozent der Gesamtsendezeit ein.

Wie bereits im Vormonat, befinden sich auch im Dezember die gleichen drei politischen Akteure auf den Spitzenplätzen der Top-20. Mit 111 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen führt Bundeskanzlerin Angela Merkel die Liste erneut an. Auf dem zweiten Rang liegt, mit lediglich sehr geringem Abstand, Gesundheitsminister Jens Spahn (mit 107 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen), gefolgt von Markus Söder (mit 48 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen).

Abbildung 3
Top-20 der deutschen Politikerinnen und Politiker in den Fernsehnachrichten, Dezember 2020¹
Anzahl

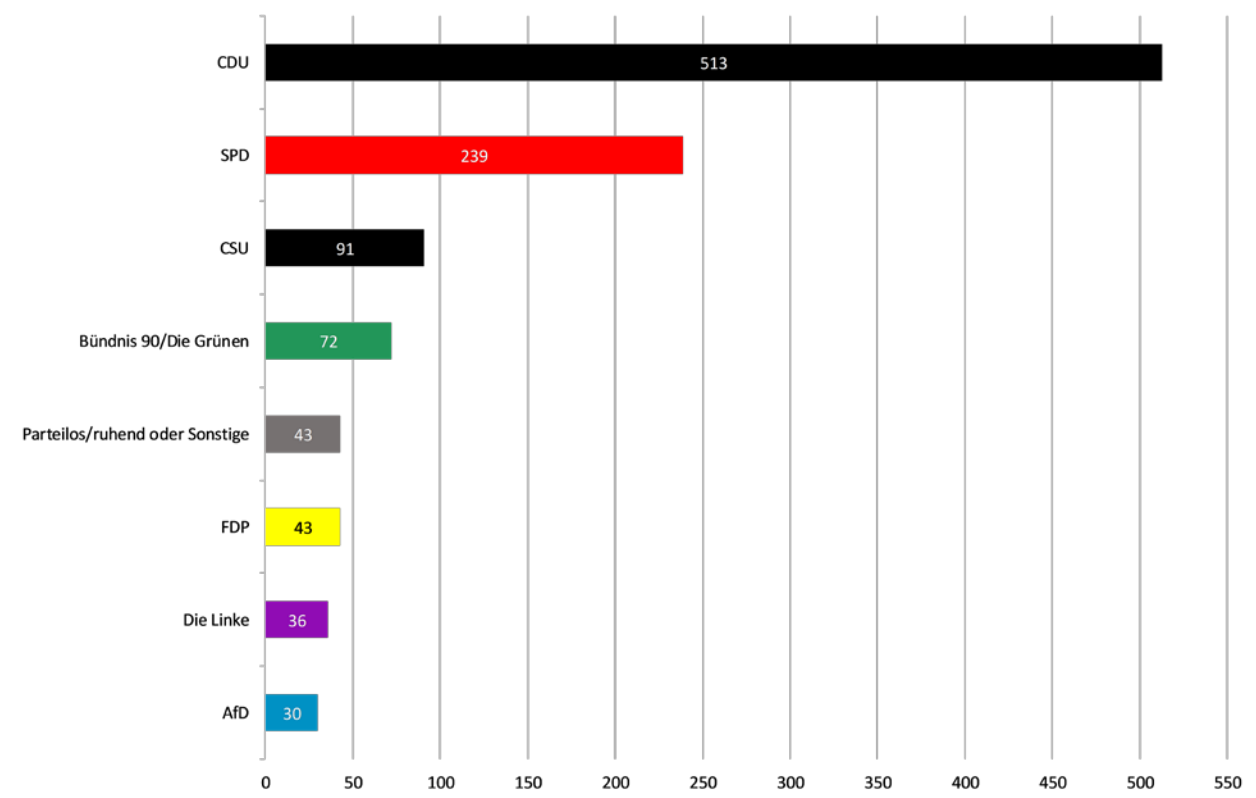


(1) Untersuchungszeitraum: 01. – 31. Dezember 2020.
 Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal. Am 24., 25., 26. und 31.12. wurden die Formate Tagesthemen und heute journal nicht ausgestrahlt.

Auf dem vierten Platz rangiert in diesem Monat die Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen (mit 47 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen), gefolgt von Vizekanzler Olaf Scholz (mit 34 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen). Neben dem relativ regelmäßig in den Top-20 der präsentesten Politikerinnen und Politiker auftauchenden FDP-Vorsitzenden Christian Lindner (Rang acht, mit 26 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen) lassen sich lediglich zwei Vertreter von Bündnis90/Die Grünen als Teil der Opposition unter den Top- 20 finden. Sie landen mit jeweils elf O-Tönen auf den letzten Plätzen dieser Rangreihe.

Nachdem im Vormonat die AfD noch auf dem dritten Platz der Parteienpräsenz lag und damit die bisher sehr stabile Rangfolge der drei Spitzenplätze aufbrach, sind im Dezember die drei Spitzenpositionen wieder wie gewohnt besetzt. Es dominiert klar die CDU (mit 513 Nennungen, Zitaten und O-Tönen) vor der SPD (mit 239 Nennungen, Zitaten und O-Tönen). Es folgt die CSU mit 91 Nennungen, Zitaten und O-Tönen.

Abbildung 4
Parteizugehörigkeit deutscher Politikerinnen und Politiker in den Fernsehnachrichten,
Dezember 2020¹
Anzahl

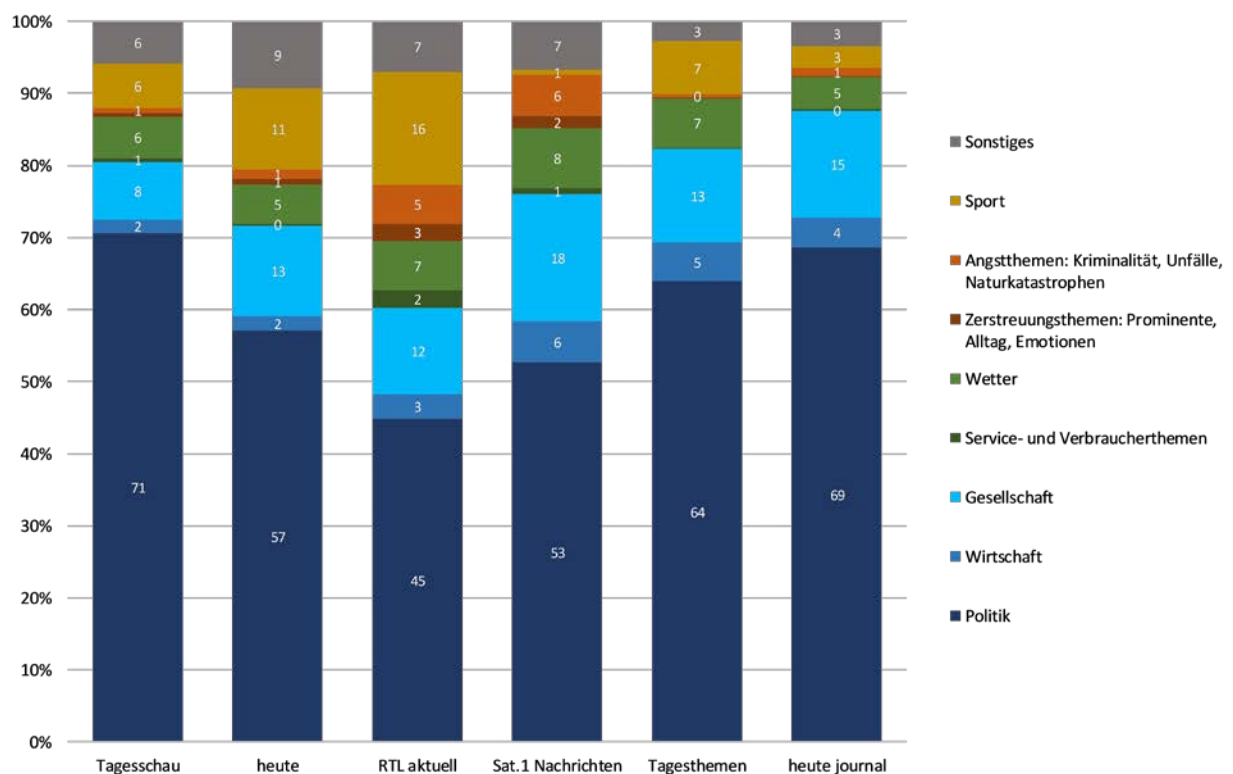


(1) Untersuchungszeitraum: 01. – 31. Dezember 2020.
 Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal. Am 24., 25., 26. und 31.12. wurden die Formate Tagesthemen und heute journal nicht ausgestrahlt.

Den vierten Platz, mit 72 Nennungen, Zitate und O-Tönen, belegen Bündnis90/Die Grünen, vor der FDP, die sich mit den Sonstigen den fünften Rang teilt (mit 43 Nennungen, Zitaten und O-Tönen). Die übrigen Oppositionsparteien landen auf den unteren Rängen (die Linke mit 36 und die AfD mit 30 Auftritten).

Nach der moderaten Erhöhung der Politikberichterstattung im Vormonat lässt sich im Dezember eine formatübergreifende Reduzierung des Politikangebots beobachten. Zwischen ein (Tagesthemen) und acht Prozent (heute journal) weniger Anteil an der Sendezeit wird auf politische Meldungen verwendet. Besonders profitieren davon die gesellschaftlichen und kulturellen Themen, die in einem ähnlichen Umfang im untersuchten Zeitraum zugenommen haben (zwischen zwei und acht Prozent).

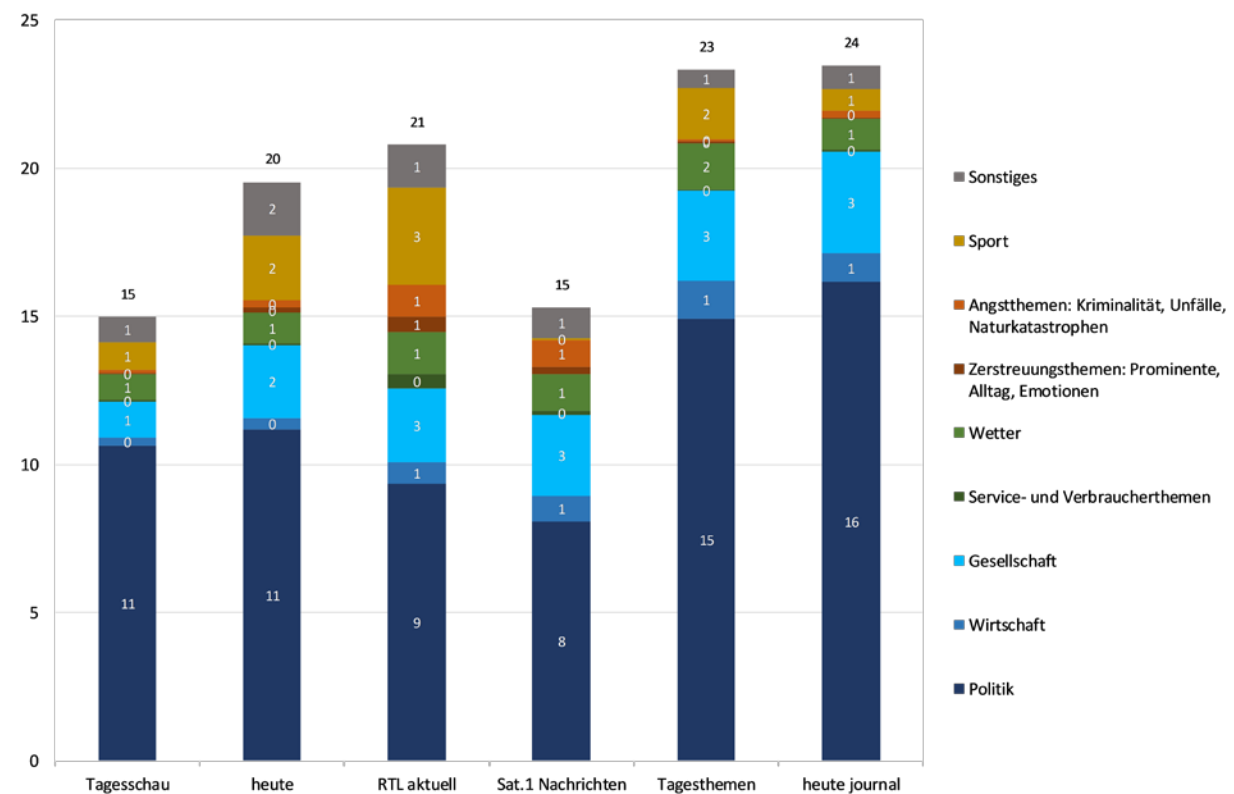
Abbildung 5
Themenstruktur der Fernsehnews, Dezember 2020¹
Zeitungsumfang in Prozent



(1) Untersuchungszeitraum: 01. – 31. Dezember 2020.
 Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal. Am 24., 25., 26. und 31.12. wurden die Formate Tagesthemen und heute journal nicht ausgestrahlt.

Bei den absoluten Zahlen pro Tag schlägt sich die Reduzierung der Politikanteile im ein-bis zwei-Minuten-Bereich nieder, mit Ausnahme der Nachrichtenjournalen. Hier zeigt sich eine deutliche Minderung der Politikberichterstattung, die jedoch zum größten Teil auf die Reduzierung der durchschnittlichen Sendezeit der Formate zurückzuführen ist: während der Feiertage wurden die Journale nicht ausgestrahlt. Dennoch liefern sie den größten Umfang an politischer Sendezeit (15 bis 16 Minuten), mit etwas weniger Abstand zu den Hauptnachrichtensendungen von ARD und ZDF (elf Minuten). Schlusslicht bleiben die privaten Programme, die zwischen neun und acht Minuten pro Tag für politische Inhalte reservieren.

Abbildung 6
Themenstruktur der Fernsehnachrichten, Dezember 2020¹
Zeitumfang pro Tag in Minuten



(1) Untersuchungszeitraum: 01. – 31. Dezember 2020.
 Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal. Am 24., 25., 26. und 31.12. wurden die Formate Tagesthemen und heute journal nicht ausgestrahlt.

Kontakt
 GöfaK Medienforschung GmbH
 Lennéstr. 12A
 14471 Potsdam
 E-Mail: info@goefak.de
 www.goefak.de